Stadt Meßkirch

Eisenbahninfrastrukturunternehmen
Ablachtalbahn

Bürgermeisteramt Conradin-Kreutzer-Straße 1 88605 Meßkirch

Landratsamt Konstanz
Herr Landrat Zenno Danner
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

Landratsamt Konstanz
- Der Landrat -
Eingang am: 21. Mai 2021

Abt. 1		Abt. 2		Hauptamt
Verw.-Dez.	Soz.-Dez.	Umwelt.-Dez.	Ord.-Dez.	

Bürgermeister
Arne Zwick
Tel.: 07575 206-1111
Fax.: 07575 206-1190
E-Mail & Internet
zwick@messkirch.de
www.messkirch.de

18.05.2021

Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Ablachtalbahn Stockach-Krauchenwies-Mengen, bzw. Stockach-Krauchenwies-Sigmaringen

Sehr geehrter Herr Landrat Danner,

die Stadt Meßkirch und die Gemeinde Sauldorf haben im Dezember 2020 die ca. 38 km der Ablachtalbahn von Stockach über Meßkirch nach Mengen erworben. Ziel ist die Reaktivierung der Bahnstrecke.

In den vergangenen 20 Jahren wurden schon eine Menge Studien und Gutachten über die Bahnlinie erstellt, die zum Teil unterschiedliche Ergebnisse zutage förderten. Die letzten Gutachten, die erstellt wurden, ergeben aber einen insgesamt optimistischeren Ausblick auf die Strecke. Dies manifestiert sich besonders im letzten Gutachten aus dem November 2020 des Landes Baden-Württemberg, in dem der Strecke ein hohes Fahrgastpotential bescheinigt wird. Aufgrund dieser Einstufung ist es der Stadt Meßkirch und der Gemeinde Sauldorf nun möglich, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben und diese durch das Land Baden-Württemberg gefördert zu bekommen.

Nach gründlichen Vorarbeiten haben wir nun den Ausschreibungstext für die Machbarkeitsstudie erstellen können und haben auch eine Kostenabschätzung über die zu erwartenden Gesamtkosten der Studie erstellt. Auf dieser Abschätzung haben wir einen Zuschussantrag beim Land Baden-Württemberg eingereicht, um die Machbarkeitsstudie gemäß den Förderrichtlinien des Landes Baden-Württembergs vom 25. Januar 2021 gefördert zu bekommen. Der Kostenplan beinhaltet zuwendungsfähige Gesamtkosten von voraussichtlich 130.000 € für die Studie. Gemäß den Förderrichtlinien des Landes können wir hieraus 75 % Zuschuss erwarten, sodass eine Zuwendung in Höhe von 97.500 € erfolgen wird. Es verbleibt ein Eigenanteil von 32.500 €. Für diesen möchte die Stadt Meßkirch und die Gemeinde Sauldorf nun gerne alle bahnangrenzenden Gemeinden, sowie die beiden Landkreise um Beteiligung bitten. Wenn jeder einen Beitrag leistet, kommen die 32.500 € schnell zusammen und es herrscht Klarheit, ob eine Reaktivierung der Bahnstrecke für einen planmäßigen Schienenpersonennahverkehr im Stundentakt möglich ist.

Die Rahmenbedingungen für die Reaktivierung sind so gut wie nie, großzügige Änderungen beim Bundes-GVFG aber auch bei den Landesförderungen lassen auch größere Investitionen realistisch erscheinen. Gerade vor dem Hintergrund der politischen Diskussionen um Verkehrswende und CO2 Einsparungen kommen wir an einen leistungsstarken, zukunftsfähigen Schienenpersonennahverkehr im ländlichen Raum nicht vorbei. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie diese durch das Land großzügig unterstützte Studie ebenfalls unterstützten würden und einen Beitrag zum verbleibenden Eigenanteil in Höhe von 25 % Leisten würden.

In einem ersten Schritt wäre es deshalb begrüßenswert, wenn Sie eine Unterstützung bis zu einem gewissen Betrag zusagen könnten, wir würden dann nach Erfolg der Ausschreibung und Vergabe der Studie den Eigenanteil feststellen und dann prozentual auf die von Ihnen zugesagte Summe runterbrechen. So ist auf jeden Fall auch ausgeschlossen, dass eine Überförderung stattfindet und andererseits hätten die Stadt Meßkirch und die Gemeinde Sauldorf bei der Vergabe die Sicherheit, dass der Eigenanteil auf vielen Schultern ruht. Die Machbarkeitsstudie ist selbstverständlich an die Förderkriterien des Landes Baden-Württemberg angelehnt, sodass sie auch förderfähig ist und beinhaltet alle wesentliche Punkten, die geklärt werden müssen, um im Falle eines positiven Ergebnisses auch zeitnah in die Nutzen Kosten Untersuchung nach dem Bundes-GVFG einsteigen zu können. Dies wäre dann der logische weitere Schritt, um das Ziel einer Reaktivierung für den planmäßigen Schienenpersonennahverkehr im Stundentakt gemäß Landesvorgaben weiter voranzutreiben.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Arne Zwick
Bürgermeister

Wolfgang Sigrist
Bürgermeister